

Durch die Geschichte geknipst

120 Jahre Geschichte der Stadt Bludenz in Bildern erzählt.

Josef Concin und Hans Fleisch erzählten 120 Jahre Bludener Geschichte in Bildern, umrahmt von Liedern aus der jeweiligen Zeit durch die Bludener Sängerrunde und Roland Franzoi.

„Um die Zukunft der Stadt zu gestalten, müssen wir uns immer wieder mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen“, so Kulturstadtrat Christoph Thoma bei der Veranstaltung 120 Jahre Blu-

„Um die Zukunft von Bludenz zu gestalten, müssen wir uns mit der Vergangenheit auseinander setzen.“

Christoph Thoma



Die Bludener Sängerrunde mit Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Kulturstadtrat Christoph Thoma und Vize Mario Leiter

denzer Geschichte in Bildern. Gezeigt wurden ausgewählte Bilder. Viele von ihnen waren bereits das zweite Mal anwesend, denn das Privatarchiv von Josef Concin ist ausgesprochen eindrucksvoll.

Eindrucksvolle Impressionen
Bürgermeister Mandi Katzenmayer war beeindruckt von den historischen Impressionen der wirtschaftlichen und industriellen Entwicklung der Bezirksstadt

Bludenz am Anfang des 20. Jahrhunderts. Betriebe wie die Firma Getzner, Mutter & Cie, Klarenbrunn, der Bierbrauerei Fohrenburg und der Lünserseefabrik sowie die stete Bebauung der Stadt wurden im Rahmen der Fotopräsentation ebenso thematisiert wie Tunnel- und Bahnbau oder die Arbeitszuwanderung.

Die Bilder dokumentierten neben Bludener Örtlichkeiten wie der Südtiroler Siedlung auch



LH Markus Wallner mit Sonja, Hans Fleisch und Josef Concin.

Bauten wie die Heilig-Kreuz-Kirche, die Muttersbergbahn oder die Schwimmbäder. Mit einem Film über den Scherenschleifer Julius Collini und den legendären Orlando Borzhagini wurde zudem an ein ausgestorbenes Wandergewerbe erinnert. Umrahmt wurde die Veranstaltung „120 Jahre Bludener Geschichte in Bildern“ von Liedern der Bludener Sängerrunde - unter der Leitung von Eva Braitto. (red)